

NORDSEE-ZEITUNG

NORDWESTDEUTSCHE ZEITUNG BREMERHAVEN

Dienstag, 23. November 2010

☎ 0471 / 597-0

Fortbildung zum Wohle der Patienten

16 qualifizierte Service-Assistentinnen der DRK-Kliniken sind im Kursus auch persönlich gereift

DEBSTEDT. „Dafür sind wir nicht zuständig.“ Dieser Satz ist für die 16 qualifizierten Service-Assistentinnen der DRK-Kliniken Debstedt und Bürgerpark gestrichen. „Jetzt sind wir zuständig und übernehmen unterstützende, patientennahe und -orientierte Aufgaben“, sagen sie stolz.

Das können sie sein nach 160 Stunden Theorie und 70 Stunden Praktikum. Zu den Fächern gehörten Pflege Grundverständnis, Arbeitsschutz, soziale Kompetenz, Hygiene-Grundlagen, Notfallmaßnahmen, Logistik sowie Hauswirtschaft. „Wir leben alle noch“, denken die Frauen im Alter von 39 bis 59 Jahren gern an die „Schulzeit“ zurück. „Wir haben alle viel aus dem Kursus mitnehmen können“, sagt Teilnehmerin Petra Döscher, „Sichtweise und Verständnis für einige Dinge haben sich geändert“.

Der Kursus war für alle nun

qualifizierten Assistentinnen eine Bereicherung – wie auch für die Patienten und das Pflegepersonal.

Mit der Qualifizierung der Serviceassistenten werden die Tätigkeiten zwischen den Berufsgruppen verlagert. So wird Pflege entlastet von pflegefremden Aufgaben. Qualität der Patientenbe-

treuung wird gesteigert und damit Zufriedenheit der Patienten.

„Viele positive Rückmeldungen der Patienten zeigen, dass wir richtig ansetzen“, betont Heike Bülken-Hinrichs vom Fortbildungsanbieter Profil-Achse und selbst gelernte Krankenschwester.

Ende November geht der zwei-

te Kursus Service-Assistentinnen im Gesundheitsbereich an den Start und gibt weiteren 13 Mitarbeiterinnen der DRK-Kliniken die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren. Der Träger ist die VHS im Landkreis Cuxhaven, die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. (swo)



„Dafür sind wir zuständig – jetzt erst recht“, betonen die qualifizierten Service-Assistentinnen im Gesundheitsbereich der DRK-Kliniken.

Foto swo